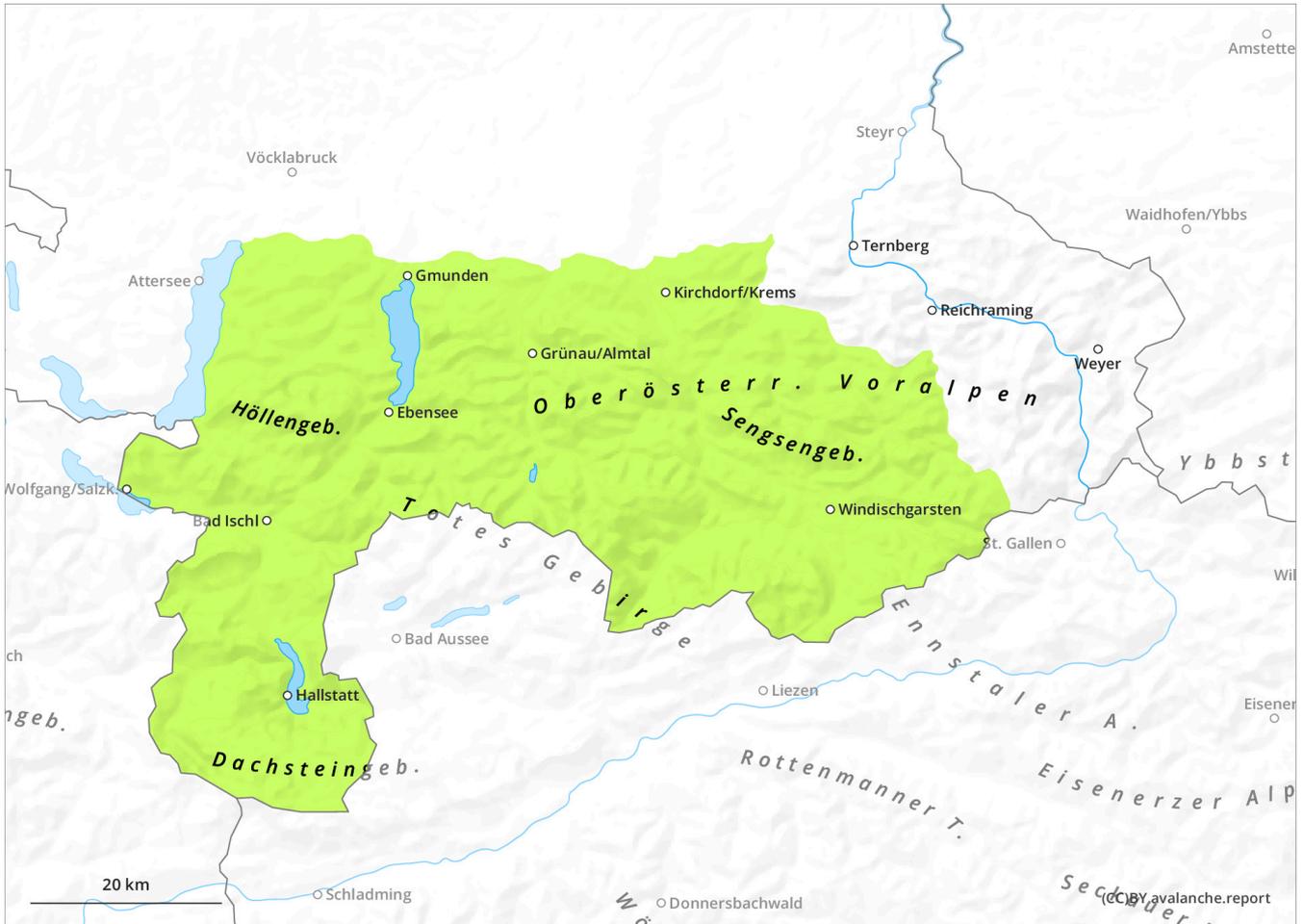


Zunehmend sonnig, aber kalt - geringe Lawinengefahr!

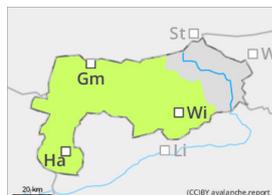


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 18. Februar 2025



Tribschnee



1800m



Altschnee



2000m

Vereinzelte Gefahrenstellen in höheren Lagen beachten!

Gefahrenbeurteilung

Lokal, kleinräumig und vereinzelt sind Gefahrenstellen vorhanden, wo kleine Schneebrettlawine meist durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Daher sind im Ostsektor, aber auch südseitig kammahe, eingewehte Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen in den höheren Lagen und teils auch extrem steiles, höheres und nordseitiges Gelände zu beachten.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist oberflächlich teils locker, pulvrig, sonenseitig dünn verharscht oder gebundener kleinräumiger Tribschnee ist vorhanden. Darauf liegen nur wenige Zentimeter Neuschnee. In der gesetzten Altschneedecke sind schattseitig auch kantige Schichten zu finden. Die sehr geringe Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

Wetter

Am Montag lösen sich im Bereich der Kalkalpen die Restwolken rasch auf und lassen dann die Sonne meist ungetrübt scheinen. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus überwiegend nördlicher bis östlicher Richtung. Die Luft ist weiter kalt, in 1500 m hat es -8 bis -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Für Dienstag kündigt sich auf den Bergen durchwegs sonniges Wetter an. Der Wind weht schwach bis mäßig stark. Es ist weiter sehr kalt, in 1500 m beträgt die Temperatur -9 bis -6 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.